

**Firma / Betrieb:**  
**Abteilung:**  
**Arbeitsplatz / Tätigkeit:**

**Zuständiger Arzt:**  
**Unfalltelefon:**  
**Ersthelfer:**

**G E F A H R S T O F F B E Z E I C H N U N G**

**Sigella**

Flüssiges Bodenpflegemittel für die gewerbliche Reinigung  
Gefahrenauslöser: aliphatische Kohlenwasserstoffe

**Die folgenden Informationen beziehen sich vor allem auf den Umgang mit unverdünntem Produkt, z. B. Umfüllen, Verdünnen.**

**G E F A H R E N F Ü R M E N S C H U N D U M W E L T**



**Gefahr**

- H226 **Flüssigkeit und Dampf entzündbar**
- H304 **Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein**

WGK 1



**S C H U T Z M A S S N A H M E N U N D V E R H A L T E N S R E G E L N**



- Nicht einnehmen, kein Erbrechen herbeiführen
- Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.
- Nebel, Dampf, Aerosol nicht einatmen.
- Nach Umgang stets die Hände, Gesicht und nicht bedeckte Hautstellen gründlich
- Von Hitze, Funken, offenen Flammen, heißen Oberflächen fern halten, nicht rauchen
- Nur mit ausreichender Belüftung verwenden



**Augenschutz:** keine besondere Schutzausrüstung erforderlich

**Handschutz:** keine besondere Schutzausrüstung erforderlich

**Körperschutz:** keine besondere Schutzausrüstung erforderlich

**Atemschutz:** nicht benötigt, wenn Konzentration in der Luft unterhalb der Expositionsgrenzwerte liegt, geprüfte Atemschutzausrüstung, wenn Risiken durch technische Mittel nicht vermieden oder ausreichend begrenzt werden können

**V E R H A L T E N I M G E F A H R F A L L**



- Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen
  - ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl
- Umweltschutzmaßnahmen:**
- Kontakt mit Erdboden, Oberflächen- oder Grundwasser verhindern
  - alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich
  - Behälter (Undichtigkeit) aus dem Austrittsbereich entfernen, wenn gefahrlos möglich. Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen, aufnehmen und in entsprechend beschrifteten Abfallbehälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe SDB Abschnitt 13 ). Spuren mit Wasser wegspülen.
  - Bei großen freigesetzten Mengen Produkt eindämmen und Abfließen in Gewässer vermeiden

**E R S T E H I L F E**



**Einatmen:** bei Auftreten von Symptomen Arzt aufsuchen

**Verschlucken:** KEIN Erbrechen herbeiführen, nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen, Aspirationsgefahr beim Verschlucken – kann in die Lungen gelangen und diese schädigen, sofort Arzt hinzuziehen

**Hautkontakt:** Spülung mit viel Wasser

**Augenkontakt:** Spülung mit viel Wasser

**S A C H G E R E C H T E E N T S O R G U N G**

Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Beachtliche Rückstandsmengen des Abfallprodukts sollten nicht über den Abwasserkanal entsorgt werden, sondern in einer geeigneten Abwasserbehandlungsanlage behandelt werden. Überschüsse und nicht zum Recyceln geeignete Produkte über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.

Datum:

Unterschrift Betriebsleiter: